

Name (Person)

Gilles, Josef-Wilhelm

GND-Nummer

104770406

Lebensdaten (kurz)

1888-1962

Beruf

Hütteningenieur
Archäometallurg
Montanarchäologe
Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1888-07-14

Geburtsort

[Trier-Quint](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1962-04-15

Sterbeort

[Aachen](#)

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Ewering, Ute](#)

Datum

2017-12-15

Biographische Information

Gilles wurde bekannt wurde durch die Erforschungen der Rennfeuerhüttung im Siegerland und gilt als Spezialist der Eisenmetallurgie und des Eisenhüttenprozesses. Seine archäometallurgischen Analysen waren wegweisend für die Erforschung der eisenzeitlichen Montanlandschaft im Siegerland, denn mithilfe der Methode der Schlackenmorphologie konnte erstmals prähistorische von historischer Verhüttung unterschieden werden. Zusammen mit Otto Krasa war er experimentalarchäologisch tätig und fertigte zahlreiche Versuchsschmelzen nachgebauten latènezeitlichen Rennöfen an. Diese Befunden und die profunde Veröffentlichung zum „Stammbaum des Hochofens“ machten ihn bekannt.

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Eisenhüttenkunde

von

1908

Ort

[Aachen](#)

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Diplom

Jahr des Abschlusses

1913

Militärdienst**Beschreibung**

Kriegsdienst 1913-1918

Arbeitsverhältnis**Beschäftigungsangabe**

Hochofenchef

bis

1955

Ort der Anstellung
[Siegen-Niederschelden](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Hüttenwerke Siegerland AG](#)

von
1951

Ort der Anstellung
[Arnsberg](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Westfälisches Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte. Außenstelle Olpe](#)

Ort der Anstellung
[Siegen-Niederschelden](#)
[Eiserfeld](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Westfälisches Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte / Amt für Bodendenkmalpflege \(Münster \(Westfalen\)\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Analysen (Archäometallurgie)

Ort der Forschung
[Siegen](#)

Forschungsmethode
Schlackenmorphologie

Forschungszeitstellung
Eisenzeit

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)
Mitglied

von
1951

bis

1962

Gremium (Institution)

[Altertumskommission für Westfalen](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied (korrespondierend)

von

1957

Gremium (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Geschichtsausschuss

Gremium (Institution)

[Verein Deutscher Eisenhüttenleute \(1881-2002\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Ehrenmitglied

von

1960

Gremium (Institution)

[Verein Deutscher Eisenhüttenleute \(1881-2002\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Oskar-von-Miller-Plakette

Jahr (Auszeichnung)

1955

(Art der) Auszeichnung

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Jahr (Auszeichnung)

1957

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1577

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1960-1961

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1577>

Kommentar

iDAI.archives